
FDP Mainhausen

„ZUSTAND DER BABENHÄUSER STRASSE IST UNWÜRDIG“ / FDP MAINHAUSEN HOFFT AUF STEFAN NAAS ALS WIRTSCHAFTS- UND VERKEHRSMINISTER

22.08.2023

Auf seiner Infrastruktur-Tour durch Hessen hat der Spitzenkandidat der FDP für die Hessische Landtagswahl Dr. Stefan Naas jüngst auch Mainhausen besucht. Gemeinsam mit René Rock, dem Vorsitzenden der FDP-Fraktion im Landtag und Direktkandidat der FDP für den Wahlkreis 46 (Hainburg, Mainhausen, Rodgau, Rödermark und Seligenstadt) inspizierte Naas den Zustand der Straßen und der Verkehrsanbindung. Zentrale Themen waren die Unzuverlässigkeit der Odenwaldbahn, die von Rock angestoßenen Pläne für einen eigenen S-Bahn-Anschluss via Seligenstadt („Regionaltangente Süd“) sowie die erheblichen Mängel an der Babenhäuser Straße in Zellhausen.

„Seit Jahren verschleppt Hessen Mobil die Sanierung dieser Hauptverkehrsstraße“, so der Ortsvorsitzende Matthias Kemmerer und der Fraktionsvorsitzende Felix Walter, die Naas und Rock nach Mainhausen eingeladen hatten. „Das Land Hessen in Person von Verkehrsminister Tarek Al-Wazir kommt seiner gesetzlichen Verpflichtung als Straßenbaulastträger nicht nach. Insbesondere zwischen Mainflinger Straße und Taunusstraße muss die Fahrbahndecke dringend erneuert werden. Der Zustand ist einer Hauptdurchgangsstraße unwürdig und für die Anwohner nicht mehr zumutbar.“

„Wir brauchen eine umfassende Strategie, welche die Probleme unserer Straßen, Eisenbahnen und Radwege angeht“, erklärte Naas, der Tarek Al-Wazir als Wirtschafts- und Verkehrsminister ablösen will. „Wir müssen in unsere Infrastruktur investieren, um dem Mobilitätsbedürfnis unserer Bürger gerecht zu werden und unsere Wirtschaft zu stärken.“ Die Mainhäuser Liberalen begrüßen es, dass Naas und Rock ihren Fokus auf die kommunale Infrastruktur legen wollen. „Als Spitzen- und Direktkandidaten der FDP für

die Hessische Landtagswahl haben sie unsere volle Unterstützung“, so Kemmerer und Walter.